

Durch gründliche wissenschaftliche Arbeiten und durch Verbreitung richtiger historischer Erkenntnisse den Massen unseres Volkes den Weg zum Sieg über seine Feinde, zu einem national geeinten, demokratischen und friedliebenden Deutschland zu weisen — darin besteht die Hauptaufgabe der deutschen Geschichtswissenschaft.

A. Die Erfolge und die Mängel der Geschichtswissenschaft der Deutschen Demokratischen Republik

**I. Die Erfolge der Geschichtswissenschaft
der Deutschen Demokratischen Republik
in den letzten Jahren**

Unter den Bedingungen der Arbeiter- und Bauernmacht begann sich unter Führung der Partei in den letzten Jahren in der Deutschen Demokratischen Republik eine neue deutsche Geschichtswissenschaft zu entwickeln, die dem Volke dient, gegen Imperialismus und Militarismus, für Frieden, Demokratie und nationale Einheit kämpft und mit allen reaktionären Verfälschungen und Entstellungen der deutschen Geschichte bricht. Die marxistisch-leninistische Theorie wird immer mehr zur festen Grundlage dieser neuen deutschen Geschichtswissenschaft. Gleichzeitig werden die großen Erfahrungen der sowjetischen Geschichtswissenschaft und der Geschichtswissenschaft der volksdemokratischen Länder in steigendem Maße ausgewertet. In der Geschichtswissenschaft der Deutschen Demokratischen Republik wurde in den letzten Jahren die Darstellung der deutschen Geschichte als einer einzigen Misere, die den antinationalen, kosmopolitischen Versklavungsplänen der anglo-amerikanischen und deutschen Imperialisten Vorschub leistete, weitgehend überwunden. Die Historiker wandten sich der Erforschung der großen nationalen Traditionen unseres Volkes zu — besonders in der Zeit der Reformation und des Bauernkrieges, der Zeit des nationalen Befreiungskampfes des deutschen Volkes gegen die napoleonische Fremdherrschaft und der Revolution 1848/49 — und veröffentlichten ihre Ergebnisse in einer Anzahl wertvoller Monographien und Aufsätze. Durch die Karl-Marx-Ausstellung und durch eine Anzahl von Veröffentlichungen leistete die Geschichtswissenschaft unserer Republik einen bedeutsamen Beitrag zur Erforschung, Darstellung und Popularisierung des Lebenswerkes des größten Sohnes des deutschen Volkes, Karl Marx. Gewisse Fortschritte wurden auch in der